

Stadtnaturforscher*innen-Projekt

Das vom Landesumweltministerium geförderte Projekt „Stadtnaturforscher*innen“ richtet sich an Kitas, Grund- und Förderschulen sowie die Jahrgangsstufen 5/6 von weiterführenden Schulen, die den Querwaldein e.V. kennenlernen und möglichst eine langfristige Kooperation aufbauen möchten, bzw. eine Integration der Urbanen Naturpädagogik, sowie der Bildung für Nachhaltige Entwicklung in ihr pädagogisches Konzept anstreben. Querwaldein ist außerschulischer Partner der Landeskampagne „Schule der Zukunft“, eine Kombination mit dem Projekt „Stadtnaturforscher*innen“ bietet sich an: <http://www.schule-der-zukunft.nrw.de/>



Umsetzung

Die dreistündigen naturpädagogische Programme und vierstündigen Fortbildungen sind für die Einrichtungen kostenlos. Die ggf. anfallenden Fahrtkosten werden von den Einrichtungen getragen.

Die Veranstaltungen finden in der Stadtnatur (Parks, Stadtwald, Brachen, Schulgelände) möglichst fußläufig oder per ÖPNV erreichbar statt. Es besteht außerdem die Möglichkeit den Kölner Biobauern und die Biobildungslandschaft in Köln-Vingst zu besuchen.

Pädagogische Ziele im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

1. Aufbau und Stärkung einer emotional positiven Beziehung zur Natur im Lebensumfeld der Schüler*innen als Basis für nachhaltiges Handeln
2. Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen in den Themenbereichen Ökologie, Biodiversität, Naturschutz, Klimaschutz, Nachhaltigkeit (Lehrplanorientiert)
3. Stärkung der Gestaltungskompetenzen sowie Selbst- und Sozialkompetenzen



gefördert durch das: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dreistündige Stadtnaturforscher*innen-Programme für Vorschule und Klasse 1 bis 6

Titel	Inhalt
Stadtnaturforscher*innen unterwegs mit allen Sinnen in der Natur	Basis-Programm
Stadtnaturforscher*innen unterwegs bei unserem Klimakumpel Baum	Baum/Klima-Programm
Stadtnaturforscher*innen unterwegs bei kleinen Tieren mit großer Wirkung (Sommerhalbjahr)	Bodentiere
Stadtnaturforscher*innen unterwegs bei unseren tierisch wilden Nachbarn (Winterhalbjahr)	Tiere in der Stadt, Kulturfolger
Stadtnaturforscher*innen unterwegs in Sachen Vielfalt	Biodiversität
Stadtnaturforscher*innen unterwegs bei den Wildbienen	Biodiversität
Stadtnaturforscher*innen unterwegs auf dem Biobauernhof	Biologische Landwirtschaft
Stadtnaturforscher*innen unterwegs mit Ihren (Groß-) Eltern	Kinder als Expert*innen

Kooperationsmodelle

1. Der Stadtnaturforscher*innen Tag: eine Klasse/Gruppe wählt ein Programm pro Jahr
2. Das Stadtnaturforscher*innen Jahr: ein Jahrgang wählt mehrere aufbauende Programme
3. Die Stadtnaturforscher*innen Projekt-Woche

Kita-, OGS-Team und Kollegiums-Fortbildung

Jede Einrichtung hat die Möglichkeit zwei vierstündige Team-Fortbildungen kostenlos zu buchen. Die Inhalte der Fortbildungen werden von den Teams nach ihrem Bedarf mitgestaltet. Es gibt dabei zwei thematische Schwerpunkte:

1. **Nix wie raus: Praktische Einführung in die Urbane Naturpädagogik:** Methoden und Wissen zur Förderung von direktem Naturerleben im Schul-/Kitaumfeld
2. **Wildnis -(entd)Ecken auf dem Schulhof/Kitagelände - BNE am Beispiel der Wildbienen:** Einführung in die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und praktische Umsetzung der Förderung der Artenvielfalt am Beispiel der Wildbiene auf dem Schulhof/Kitagelände und in der näheren Umgebung



gefördert durch das: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

